

Zukunftskonferenz Musikhochschulen Baden-Württemberg

2. Symposium am 2. April 2014 in Trossingen: Kulturelle Bildung und Musikvermittlung

Forum I: Musik, Bewegung, Sprache - Elementare Musikpädagogik als gesellschaftliche Aufgabe

Zentrale Ergebnisse:

- Es besteht ein großer Bedarf an ausgebildeten Fachkräften für Elementare Musikpädagogik (EMP) an Musikschulen, im Bereich der Geragogik, für Ganztagschulen sowie in allen gesellschaftlich relevanten Altersgruppen. Bisher wird dieser Bedarf nur zum Teil durch Lehrkräfte abgedeckt, die ein entsprechendes Studium abgeschlossen haben; überwiegend werden Lehrkräfte ohne grundständige Ausbildung eingesetzt.

- Um den Bedarf der nächsten fünf bis zehn Jahre theoretisch zu decken, müssten in Baden-Württemberg ca. 40 - 50 EMP-Absolventinnen und EMP-Absolventen jährlich ausgebildet werden. Eine Stärkung des Angebots in diesem Bereich und eine damit einhergehende größere Wertschätzung dieses Tätigkeitsfeldes wird als unerlässlich angesehen.

- Die Studienangebote sollen auch eine Zweigleisigkeit im Beruf ermöglichen: Neben der Qualifikation für den EMP-Unterricht soll die Lehrkraft auch in der Lage sein, ein Instrument zu unterrichten, da diese Kombination gerade auch im ländlichen Raum dringend benötigt wird.

- Um ein größeres Bewerberfeld zu erhalten, ist die Einführung des Fachs Rhythmik an Musikschulen sinnvoll.

- Die Attraktivität der Stellenangebote ist durch angemessene Bezahlung und interessante Modelle der Arbeitsplatzgestaltung zu steigern. Damit einher geht ein Plädoyer an die Gesellschaft insgesamt, den Berufszweig mehr zu schätzen und besser auszustatten.